

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
 Zoologischer Garten  
 Sentruper Straße 315

48161 Münster

Anlage 4  
 Seite 1

## Zoologischer Garten Münster GmbH, Münster

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

#### 1. Grundlagen

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Zoologischen Gartens. Die Gesellschaft soll die Liebe zum Tier und zur Natur und die Kenntnis von ihnen fördern. Es gehört zu ihren Aufgaben, die Zootiere nach dem neuesten Stand tiergärtnerischer Kenntnisse zu halten und Arterhaltung zu betreiben. Die Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH, Sentruper Str. 315, 48161 Münster wurde am 19. August 1985 in das Handelsregister beim Amtsgericht Münster, Abteilung B, Nr. 2454, eingetragen. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung am 10. Dezember 2002 wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Die Eintragung erfolgte am 23. Januar 2003. Am Stammkapital sind unverändert beteiligt:

|  | EUR           | %      |
|--|---------------|--------|
| Westfälischer Zoologischer Garten e.V. | 7.824.050,00  | 54,60  |
| Stadt Münster                          | 6.507.650,00  | 45,40  |
|  | 14.331.700,00 | 100,00 |

Die Finanzziele der Zoo GmbH (Optimierung des Kostendeckungsgrades, Erfüllung des Gesellschaftszwecks auf der Basis der jeweils beschlossenen Wirtschaftspläne sowie der dazu festgelegten Zuschüsse) leiten sich unmittelbar aus den allgemeinen Geschäftsaufgaben und Sachzielen ab.

#### 2. Wirtschaftsbericht

##### 2.1 Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2018 besuchten 676.678 Gäste den Allwetterzoo Münster. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 27.562 Besucher bzw. ca. 4,3%.

Zu diesem Anstieg trugen vor allem zwei Aktionen, die zum wiederholten Male durchgeführt wurden, bei. Zum einen kamen durch die Zusammenarbeit mit der RuhrTourismus GmbH im Zeitraum Januar bis März 2018 ca. 40.800 Gäste mit der RuhrTop Card in den Allwetterzoo. Mit unserer Eintrittspreisaktion „Zahl, was du willst“ erreichten wir im Dezember 2018 ca. 37.000 Gäste. Ein heißer und trockener Sommer haben noch bessere Besucherzahlen verhindert. Im Monat Juli konnte ein Minus von ca. 26 % und im August von

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
 Zoologischer Garten  
 Sentruper Straße 315

48161 Münster

Anlage 4

Seite 2

ca. 13 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. In absoluten Zahlen bedeutet dies ein Rückgang nur in den beiden Monaten von knapp 30.000 Besuchern gegenüber 2018. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Zusammensetzung der Besucherstruktur:

|                             | Jahr 2018<br>Gesamt | Jahr 2017<br>gesamt |
|-----------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Gesamtbesucherzahl</b>   | <b>676.678</b>      | <b>649.116</b>      |
| <b>Tagestickets</b>         | <b>564.005</b>      | <b>528.696</b>      |
| <i>Einzeltickets</i>        | <i>375.337</i>      | <i>371.087</i>      |
| Erwachsene                  | 297.642             | 290.934             |
| Kinder                      | 77.695              | 80.153              |
| <b>Gruppentickets</b>       | <b>103.846</b>      | <b>99.720</b>       |
| Erwachsene                  | 39.390              | 35.263              |
| Kinder                      | 26.399              | 21.854              |
| Schulen,<br>Kinderg.        | 29.177              | 33.393              |
| Mehrfachkarte               | 8.880               | 9.210               |
| <b>Freikarten</b>           | <b>84.822</b>       | <b>57.889</b>       |
| Freikarten                  | 18.614              | 23.188              |
| Kind U3                     | 66.208              | 34.701              |
| <b>Erfasste JK Besucher</b> | <b>112.673</b>      | <b>120.420</b>      |
| Familien JK                 | 70.181              | 73.054              |
| Einzel JK                   | 42.492              | 47.366              |

Zum wiederholten Male erfolgreich verlief die Topveranstaltung des Allwetterzoos „Nachts im Zoo“, die dieses Mal an zwei Abenden im August stattfand. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Besucherzahl um 2.863 Gäste bzw. ca. 44% an. Erstmals wurden in 2018 der „Galaktische Tag“ (4016 Besucher), der „BVB Kids Club Tag“ (6.400 Besucher) und „Halloween“ (2.117 Besucher) erfolgreich durchgeführt.

Die energetische Sanierung der Dächer des Menschenaffenhauses und des Nashornstalls erfolgte in diesem Jahr. Diese Maßnahme diente der Bestandssicherung der Gebäude. Für beide Sanierungen haben wir ca. EUR 515.000 investiert.

Von unseren Besuchern gut angenommen wurde der neue Spielplatz gegenüber der Katla-Anlage. Für die Erstellung dieses Spielplatzes investierte der Allwetterzoo Münster ca. EUR 125.000.

Für unser in-situ Artenschutzprojekt „CatBa“ in Vietnam wurde mit dem Zoo Leipzig ein Kooperationspartner gefunden, der zukünftig dieses Projekt nachhaltig unterstützen wird.

Der Aufsichtsrat des Allwetterzoos hat dem Masterplan „Allwetterzoo Münster 2030 plus“ in der Sitzung vom 07.06.2018 zugestimmt. Am 04.07.2018 stimmte der Rat der Stadt Münster

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
Zoologischer Garten  
Sentruper Straße 315

48161 Münster

Anlage 4

Seite 3

mit überwältigender Mehrheit dem Masterplan zu. Ein neuer Managementkontrakt (Laufzeit vom 01.01.2019 – 31.12.2023) enthält neben den jährlichen Einzahlungen in die Kapitalrücklage zusätzliche Mittel in Höhe von 22,8 Mio. € um mit der Umsetzung des Masterplans beginnen zu können.

## 2.2 Ertragslage

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Fehlbetrag um TEUR 200. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist somit einen Fehlbetrag in Höhe von TEUR 4.186 (i.Vj. TEUR 3.986) aus.

Leicht rückgängige Umsatzerlöse (TEUR -142) sowie geringere „Sonstige betriebliche Erlöse“ (TEUR -33) und „Andere aktivierte Eigenleistungen“ (TEUR -60) führten zu einem Rückgang der Gesamterträge gegenüber dem Vorjahr um TEUR -235. Gleichzeitig verringerte sich der Gesamtaufwand geringfügig um TEUR 36 auf nunmehr TEUR 12.441 (i.Vj. TEUR 12.477). Eine Übersicht der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen ist dem Anhang zu entnehmen.

Niedrigere Verbrauchsmengen bei Gas, Strom und Wasser führten zu einen geringeren Aufwand im Energiebereich. Gegenüber dem Vorjahr konnten ca. TEUR 101 eingespart werden.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Personalaufwendungen um TEUR 356 bzw. 6,5 %. Die Erhöhung resultiert aus der Zusammensetzung mehrerer Positionen. Zum einen ist die Tarifierhöhung zum 01.03.2018 um 3,19% (TEUR 141) zu nennen. Des Weiteren entstand Personalaufwand in Höhe von TEUR 48 für die Kompensierung von ausgesprochenen Beschäftigungsverboten. In gleicher Höhe wurden Erstattungen durch die Sozialversicherungsträger in den „Sonstigen betrieblichen Erträgen“ verbucht. Außerdem wirkten sich die Stellenerhöhungen aus dem Vorjahr nun ganzjährig aus. Im Geschäftsjahr erfolgte durch die Anwendung aktuellerer Sterbetabellen eine Anpassung der Pensionsrückstellungen. Es entstand ein einmaliger zusätzlicher Aufwand in Höhe von TEUR 102.

Die beiden Partner Robbenhaven und Pferdemuseum erhielten vom Allwetterzoo einen Anteil an den Eintrittserlösen in Höhe von TEUR 1.024. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies eine Aufwandserhöhung um TEUR 9. Der Anteil der beiden Partner an den Erlösen aus dem Verkauf von Eintrittskarten beträgt ca. 16 %.

Die Instandhaltungsaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2018 lagen zum Stichtag 31.12.2018 um TEUR 1 über dem Vorjahreswert. Insgesamt wurden TEUR 806 für Wartungen und Instandhaltungen aufgewandt.

Für den Betrieb der beiden In-situ Projekten in Vietnam und Kambodscha wurde nach Abzug der Spenden und Zuschüsse in Höhe von TEUR 147 insgesamt ein Aufwand in Höhe von TEUR 183 verbucht. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang von TEUR 66.

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
 Zoologischer Garten  
 Sentruper Straße 315

48161 Münster

Anlage 4

Seite 4

Der gegenüber dem Vorjahr um TEUR 78 höhere Steueraufwand resultiert aus den zusätzlichen aus der Erhöhung der Parkplatzgebühren.

Den beiden Gesellschaftern der Zoo GmbH sowie den zahlreichen Spendern und Sponsoren gebührt unser Dank für die finanzielle, personelle und ideelle Unterstützung der Zooarbeit.

### 2.3 Vermögenslage

Eine Übersicht über die Vermögensentwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr gibt die Bilanz.

Das Anlagevermögen weist zum Stichtag 31.12.2018 einen Wert in Höhe von TEUR 13.616 aus. Gegenüber 2017 ist dieser Wert um TEUR 524 bzw. 3,7 % gesunken. Die Position Anlagen im Bau im Anlagespiegel beinhaltet zum einen die Erstellung des Masterplans (TEUR 74) sowie zum anderen die Erweiterung der Gorilla-Außenanlage (TEUR 84). Zugängen in Höhe von TEUR 858 stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.382 gegenüber.

Der Allwetterzoo präsentiert Tiere in artgerechten und besucherattraktiven Anlagen und erhebt dafür Eintrittsgelder. Das Sachanlagevermögen stellt den eigentlichen Wert des Zoos dar. Dazu gehört auch der Tierbestand. Im Geschäftsjahr entwickelte sich der Tierbestand wie folgt:

| 2018         | 2017         |              |           | 2018       | 2017       |              |
|--------------|--------------|--------------|-----------|------------|------------|--------------|
| 924          | 570          | Wirbellose   | in        | 68         | 65         | Arten        |
| 931          | 1.096        | Fische       | in        | 75         | 79         | Arten        |
| 67           | 57           | Amphibien    | in        | 5          | 6          | Arten        |
| 124          | 119          | Reptilien    | in        | 33         | 34         | Arten        |
| 369          | 446          | Vögel        | in        | 54         | 59         | Arten        |
| 404          | 431          | Säugetiere   | in        | 63         | 68         | Arten        |
| <b>2.019</b> | <b>2.719</b> | <b>Tiere</b> | <b>in</b> | <b>298</b> | <b>311</b> | <b>Arten</b> |

Das Umlaufvermögen stieg im Geschäftsjahr 2018 um TEUR 348 bzw. 20,7 % an.

Das Eigenkapital verringerte sich um TEUR 286 bzw. 2,1 % gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 13.191.

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
 Zoologischer Garten  
 Sentruper Straße 315

48161 Münster

Anlage 4

Seite 5

## 2.4 Finanzlage

Gegenüber dem Vorjahr sind die liquiden Mittel\* zum Stichtag 31.12.2018 um TEUR 266 auf TEUR 1.431 gestiegen. Dieser Wert liegt unter der wünschenswerten Liquiditätsreserve von ca. TEUR 1.800, um den Zeitraum bis zur Zahlung des Zuschusses der Stadt Münster zu überbrücken.

Über die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

|  | Ist 2018<br>TEUR | Ist 2017<br>TEUR |
|--|------------------|------------------|
| Jahresergebnis                             | -4.186           | -3.986           |
| Abschreibungen Anlagevermögen              | 1.382            | 1.316            |
| Ab-/Zunahme Rückstellungen                 | 175              | -167             |
| Zu-/Abnahme Vorräte                        | -81              | -33              |
| Zu-/Abnahme Forderungen                    | -12              | 7                |
| Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten & PRAP       | -44              | -527             |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 2.766            | 3.390            |
| Auszahlungen für Investitionen             | -858             | -2.095           |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit        | -858             | -2.095           |
| Einzahlungen aus EK-Zuführungen            | 3.900            | 3.800            |
| Investitionszuschuss/zweckgeb. Spenden     | -10              | 0                |
| Auszahlungen Tilgung Kredite               | 0                | -2               |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit       | 3.890            | 3.798            |
| Zahlungswirksame Veränd. Finanzmittel      | 266              | -1.687           |
| Anfangsbestand Finanzmittel*               | 1.165            | 2.852            |
| Bestand Finanzmittel Ende Periode*         | 1.431            | 1.165            |

\* Erläuterung: Finanzmittelbestand incl. Mittel aus Cash-Pooling

Die weitere Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist auch weiterhin wesentlich von den künftigen Mittelzuwendungen der Stadt Münster abhängig. Kürzungen des Zuschusses würden zur Verschlechterung der finanziellen Situation des Allwetterzoos führen. Notwendige Investitionen müssten gestrichen werden. Entstehende Attraktivitätsverluste würden zu Besucherrückgängen und als Folge zu weiteren Einbußen beim Finanzmittelbestand führen.

Die Personalkosten, der Instandhaltungsaufwand und der Aufwand für die Zahlungen an das Pferdemuseum und den Robbenhaven stellen die wesentlichen Aufwandspositionen dar. Dabei ist die Höhe des Personalaufwands naturgemäß durch die Anzahl der Beschäftigten und deren Bezahlung vorgegeben. Diese ergibt sich aus dem Entgelttarifvertrag (Hauslarifvertrag) und der Koppelung dieses Vertrages an den Tarifierhöhungen des TVöD und ist vom Zoo nicht bzw. nur begrenzt zu beeinflussen. Auch die Verträge mit den beiden Partnern im Allwetterzoo ansässigen Partner und den dort fixierten Konditionen sind nicht verhandelbar.

Um die zumeist nur sehr begrenzt beeinflussbaren Kosten ohne fremde Hilfe decken zu können, muss vor allem die Einnahmenseite betrachtet bzw. optimiert werden. Vor diesem

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
Zoologischer Garten  
Sentruper Straße 315

48161 Münster

Anlage 4

Seite 6

Hintergrund ist eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Eintrittspreise ein wichtiges Instrument, um die Finanzlage des Allwetterzoo nicht unnötig zu belasten. Dem Zoo darf nicht der Spielraum genommen werden, notwendige Investitionen sowie erforderliche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen bei Bedarf vorzunehmen und den Zoo weiterentwickeln und ausbauen zu können.

Liquiditätseingänge traten im Geschäftsjahr nicht auf.

Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2018 aus der Sicht der Geschäftsleitung noch zufriedenstellend verlaufen. Steigende Besucherzahlen stehen einem Fehlbetrag gegenüber der höher als geplant ausfiel. Trotzdem stellt sich die Liquiditätssituation auf Grund von Streichungen bei anderen Investitionsmaßnahmen und im Aufwandsbereich gerade noch ausreichend dar. Streichungen von Investitionsmaßnahmen führen aber unweigerlich zu Attraktivitätsverlusten mit den zuvor beschriebenen Folgen.

### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

#### 3.1 Prognosebericht

Trotz eines leichten Rückganges der Besucherzahlen im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum (das beste Quartal der letzten 10 Jahre) um knapp 16.000 Gäste bzw. 10,5 %, gehen wir davon aus, dass sich die Besucherzahlen zufriedenstellend entwickeln werden. Der Besucheransturm mit 40.000 Gästen durch die einmalige Kooperation mit der Ruhr Tourismus GmbH im Vorjahr konnte durch gute Ergebnisse im Januar und Februar fast ausgeglichen werden. Da neue Besucherattraktionen auch in diesem Jahr nicht zum Tragen kommen, setzt der Allwetterzoo im diesem Jahr wiederum vermehrt auf Sonderveranstaltungen, um zusätzliche Besucher in den Zoo zu locken. Zu nennen sind hier vor allem der „Galaktische Tag“, der BVB KidsClub Erlebnistag, das Strassenkünstlerfestival, das Sommerfest mit der Maus, Nachts im Zoo, ein Mittelaltermarkt und Halloween. Außerdem sind für 2019 auch interessante Tierzugänge zu verzeichnen. Hierzu gehören z.B.: ein zweites Faultier, zwei Yaks und mehrere Sumpfmehrschweine.

Im ersten Quartal erfolgte die Abwicklung des genehmigten Wirtschaftsplans bislang planmäßig. Die Liquiditätsreserve zum Ende des ersten Quartals beträgt TEUR 2.268. Gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.778) ist eine Verbesserung zu erkennen. Zur weiteren Stabilisierung der Liquidität stehen weiterhin ein effektives Ausgabenmanagement und die Erwirtschaftung zusätzlicher Einnahmen auf dem Plan.

Für das Geschäftsjahr 2019 ist mit dem Beginn der Umsetzung des genehmigten Masterplans zu rechnen. Ausschreibungen für die Ermittlung des Planers sind in Vorbereitung. Hauptziele des Masterplankonzeptes 2030 plus sind, das Profil des Allwetterzoo als Artenschutz- und Bildungsinstitution zu schärfen, die Qualität der Tierhaltung zu optimieren, die Attraktivität des Zoo für die Besucher nochmals zu steigern und den Allwetterzoo hinsichtlich des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen weiter zu verbessern. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Masterplans Allwetterzoo 2030 plus beträgt 59 Mio. EUR.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 planen wir mit etwas schlechterem Jahresergebnis. Dieses weist voraussichtlich für das Geschäftsjahr 2019 den im Wirtschaftsplan

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
Zoologischer Garten  
Sentruper Straße 315

Anlage 4  
Seite 7

48161 Münster

genehmigten Fehlbetrag von TEUR 4.505 aus. Der Fehlbetrag erhöht sich somit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 319.

Im Rahmen der monatlichen Erfolgsrechnung wird die Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2019 abgeglichen und gesteuert. Die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2019 erfolgt bislang planmäßig.

### 3.2 Chancen- und Risikobericht

Der Verlauf eines Geschäftsjahres des Allwetterzoos wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z. B. Wetter, Tiererkrankungen und Tierseuche, Konsum- und Freizeitverhalten der Bevölkerung, Politik und Gesetzgebung, auf die die Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH keinen Einfluss hat.

Wachsenden externen Kultur- und Freizeitangeboten im Einzugsgebiet, muss der Allwetterzoo Münster weiterhin durch innovative Aktionen, begleitende Marketingmaßnahmen und ein hohes Maß an Servicequalität begegnen.

Der Erfolg des Allwetterzoos hängt auch von den Zuschusszahlungen des Gesellschafters Stadt Münster ab. Der aktuelle Managementkontrakt endete am 31.12.2018. Ein neuer Vertrag mit einer fünfjährigen Laufzeit bis Ende 2023 wurde bereits abgeschlossen. Dieser Vertrag sieht neben den jährlichen Einzahlungen in die Kapitalrücklage auch Investitionszuschüsse für die Umsetzung des Masterplans Allwetterzoo 2030 plus und Sanierungszuschüsse für den Zeitraum 2020 – 2023 vor. Darüber hinaus finden Inflationsrisiken und Kostensteigerungen (Tariferhöhungen, steigende Energie- und Baukosten) im jährlichen städtischen Zuschuss in die Kapitalrücklage keine Abbildung und müssen nach wie vor vom Allwetterzoo Münster aufgefangen werden. Das bedeutet, dass sich die Zuschussquote aufgrund dieses Effekts ständig vermindert und dadurch zusätzliche Liquidität verbraucht. Der Zoo ist daher bestrebt, weiteres Einsparpotential auf der einen Seite und vor allem zusätzliche Einnahmen auf der anderen Seite aufzutun.

Die zügige Umsetzung des Masterplans bietet die große Chance möglichst viele Sanierungsnotwendigkeiten zu beseitigen. Nachhaltige Verbesserungen können dadurch bei der tiergärtnerischen Qualität, dem Besuchererleben und der Gastronomiesituation erreicht werden. Mithilfe des Masterplan soll eine Attraktivitätssteigerung des Allwetterzoo Münster erreicht werden, um den im langjährigen Durchschnitt negativen Trend der Besucherentwicklung entgegenzuwirken. Um die Umsetzung des Masterplanes und der sonstigen Investitionsprojekte finanziell nicht zu gefährden (z.B. durch Anstieg der Baupreise oder wesentliche Zeitverzögerungen), sind eine ständige Optimierung der Wirtschaftskraft des Zoos und eine hohe interne Kostendisziplin sowie die weitere Unterstützung durch die Gesellschafter unabdingbar.

Deutliche Kosteneinsparungen sind kaum noch möglich und auch höhere Zuwächse der Besucherzahlen sind ohne eine Steigerung der Attraktivität nicht zu erwarten. Um den eingeschränkten Handlungsmöglichkeiten zu begegnen, ist es notwendig, schnellstmöglich den genehmigten Masterplan umzusetzen.

Aussagen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung für das Jahr 2019 sind mit großen Unsicherheiten, insbesondere in Hinblick auf die Besucherzahlen (Wetter, Tiergeburten,

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
Zoologischer Garten  
Sentruper Straße 315

48161 Münster

Anlage 4  
Seite 8

---

Freizeitverhalten etc.) und auf die wesentlichen Kostenarten behaftet. Hinsichtlich der zukunftsbezogenen Aussagen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, falls sich die zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Münster, 29.03.2019

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Dr. Thomas Wilms  
Geschäftsführer